



Herzlich Willkommen zu unserer SchiLF – basale Kompetenzen





Top's

Sozialform	Thema	Zeit
Plenum	Begrüßung und Vorstellung der Top's	08:30 Uhr
Plenum	Ziele für Deutsch und Mathe (<u>Vorläuferfähigkeiten</u> , Kompetenzen, Struktur, Lernzeit <u>etc.</u>)	08:35 Uhr
Gruppenarbeit	<u>World</u> Café: bisherige Umsetzungen	09:10 Uhr
	Frühstückspause	10:20 Uhr
Gruppenarbeit	Vorbereitung der Lernzeiten in 1+2 (Materialsichtung + strukturelles Konzept)	11:00 Uhr
	Mittagspause	13:00 Uhr
Gruppenarbeit	Materialsichtung & strukturelles Konzept (Vorbereitung der Präsentationen)	13:30 Uhr
Plenum	Präsentationen	14:00 Uhr
Plenum	Ergebnissicherung	15:00 Uhr
	Schluss	16:00 Uhr





Ziele



Überblick: Lernzeit Sichere Basis

JG 1	JG 2	JG 3	JG 4
Förderung <u>in allen Fächern</u> : • basale Kompetenzen Schulbeginn • sprachliche • mathematische • sozial-emotionale <i>Kompetenzen</i>	Förderung <u>in allen Fächern</u> : • sprachliche • mathematische • sozial-emotionale <i>Kompetenzen</i>	Förderung <u>in allen Fächern</u> : • sprachliche • mathematische • sozial-emotionale <i>Kompetenzen</i>	Förderung <u>in allen Fächern</u> : • sprachliche • mathematische • sozial-emotionale <i>Kompetenzen</i>
+ zusätzliche Lernzeit „Sichere Basis“ für alle Kompetenzen (= kein Fach) ab SJ 2024/2025	+ zusätzliche Lernzeit „Sichere Basis“ für alle Kompetenzen (= kein Fach) ab SJ 2025/2026	ohne zusätzliche Lernzeit Förder-AG möglich	ohne zusätzliche Lernzeit Förder-AG möglich
+ + zusätzliche Lernzeit „Sichere Basis“ für alle Kompetenzen (= kein Fach) ab SJ 2026/2027			



Ziele

Basale Kompetenzen



(1) Auditive Wahrnehmung:

Förderung der phonologischen Bewusstheit
(Reime erkennen und bilden, Silben klatschen,
Laute hören/Lauthandzeichen)

KC, S. 47-49

(2) Visuelle Wahrnehmung:

Figur-Grund-Unterscheidung; Raumlage,
Formkonstanz, visuelle Serialität

KC, S. 49-50

(3) Motorik:

Übungen zur Feinmotorik (z.B. Perlen fädeln)
Visiomotorikübungen (Auge-Hand-
Koordination)

KC, S. 51



(1) Auditive Wahrnehmung:

auditives Gedächtnis, auditive Serialität
(Rhythmus nachklatschen)

(2) Visuelle Wahrnehmung:

visuelle Differenzierung,
Wahrnehmungskonstanz, visuomotorische
Koordination, visuelle Serialität,
Figur-Grund-Wahrnehmung, räumliche
Beziehungen, Raumlage, visuelles Gedächtnis

(3) Motorik:

Grobmotorik (Bewegungssicherheit),
Feinmotorik (Falten, Schneiden von Formen,
Kneten von Körpern, Auge-Hand-Koordination),
Raumlage (Bewegungen umsetzen)

KC, S. 49

Ziele

Auditive Wahrnehmung fördern:

Ein kugelrundes Schwein

Ein kugelrundes Schwein - Schwein - Schwein.
das wollt gern dünner sein - sein - sein.
Es fraß sich nicht mehr satt - satt - satt,
wurd dürr, doch auch ganz matt - matt - matt.
Drum, Schwein, bleib rund - rund - rund,
sonst gleichst du einem Hund - Hund - Hund.

So wird es gemacht:

Zwei Kinder stellen sich gegenüber auf und klatschen dann pro Zeile nach dem folgenden Schema in die Hände:

- 1x in die eigenen Hände
- 1x in die rechten Hände gegeneinander
- 1x in die eigenen Hände
- 1x in die linken Hände gegeneinander
- 1x in die eigenen Hände
- 3x beide Hände gegeneinander



Hexe, Hexe, was kochst du heute?

So wird's gemacht:

Die Kinder stellen sich an einer Wand im Raum nebeneinander auf – bis auf ein Kind, (die „Hexe“) welches an der gegenüberliegenden Seite steht. Die Kinder fragen: „Hexe, Hexe, was kochst du heute?“ Die Hexe antwortet mit irgendeinem realen Gericht wie Nudeln oder auch einem Phantasiegericht wie „Spinnenbeine“, o.ä. Die Kinder dürfen daraufhin nach vorne gehen, dabei machen sie pro Wortsilbe einen Schritt und sprechen gleichzeitig das Wort silbenbetont mit (Spin-nen-bei-ne: 4 Schritte nach vorn). Anschließend fragen sie erneut. Das geht so lange so weiter bis die Hexe „Kinder“ antwortet. Daraufhin laufen alle Kinder weg und die Hexe versucht sie zu fangen. Wer gefangen ist, wird zur Assistenzhexe und hilft beim Fangen mit. Sind alle Kinder gefangen, kann das Spiel mit einer neuen Hexe von vorn beginnen.



Ziele

Visuelle Wahrnehmung fördern:



Seh-Kim

Auf einem Tablett liegen sieben bis zehn verschiedene Dinge, die sich die Kinder genau einprägen sollen. Sie haben hierfür etwa eine Minute Zeit. Dann werden die Sachen mit einem Tuch verdeckt.

Nacheinander nennen die Kinder je eine der Sachen, die sie sich gemerkt haben.

Pädagogische Hinweise

In der Merkphase ist darauf zu achten, dass keiner die Sachen in die Hand nimmt.

Varianten

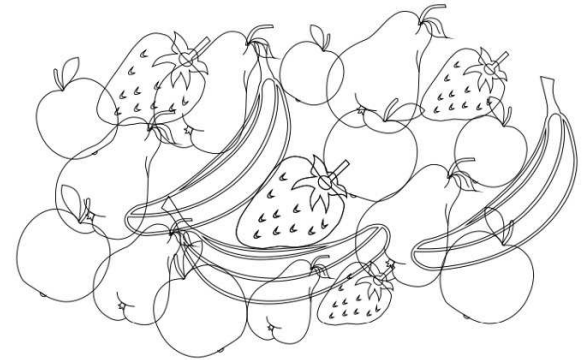
Die Kinder kommen nacheinander zu der Trainerin oder dem Trainer und zählen leise auf, welche Gegenstände sie sich gemerkt haben.

Die Trainerin oder der Trainer verdeckt die Dinge nur kurz und nimmt eines davon weg. Wenn das Tuch entfernt ist, benennen die Kinder den fehlenden Gegenstand.

Die Trainerin oder der Trainer erfragt Details der verdeckten Gegenstände z. B. Welche Farbe hatte der Elefant? Was stand auf der Streichholzschachtel geschrieben?

Figur-Grund-Wahrnehmung

Male alle Äpfel an.



aus: Kim-Spiele: Übungen zur Förderung der Wahrnehmung und der Merkfähigkeit.

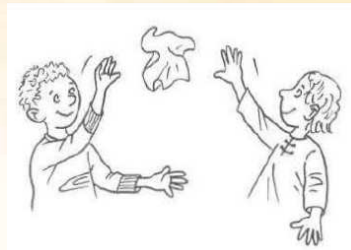
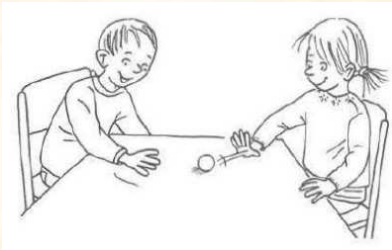
Verlag für modernes Lernen

<https://materialwerkstatt-blog.de/wp-content/uploads/Materialwerkstatt-Download/Wahrneh%20Figur%20Grund%20Ab%201-3.pdf>

Ziele

Motorik fördern:

- Feinmotorik (Perlene fädeln, Knöpfe schließen, Reißverschluss benutzen, Umgang mit Schere)
- Visiomotorik (Auge-Hand-Koordination)





Ziele

Kompetenzbereiche Deutsch:



Leseflüssigkeit

Um genügend kognitive Ressourcen im Arbeitsgedächtnis für anspruchsvolle Tätigkeiten wie das Verstehen und Interpretieren von Texten verfügbar zu haben, muss ein bestimmter Grad an Leseflüssigkeit auf der Wort- und Satzebene erreicht werden. Im Wesentlichen lässt sich die Leseflüssigkeit durch die folgenden vier Komponenten beschreiben: Automatisierte Worterkennung (1.), bei hinreichende Lesegenauigkeit (2.) sowie (auf der Satzebene) die Lesegeschwindigkeit (3.) und eine angemessene Intonation (4.).

Schreibflüssigkeit

Unter Schreibflüssigkeit wird nicht nur die handschriftliche Flüssigkeit verstanden, sondern auch das schnelle, mühelose und korrekte Abrufen und Verschriften von Buchstaben, einzelnen Wörtern und kurzen Sätzen sowie das zügige Formulieren von kohärenten Ideen.





Ziele

Kompetenzbereiche Deutsch:

Förderung der Leseflüssigkeit im Anfangsunterricht:



- Lesemotivation stärken:
Vorlesezeiten, Bücherkisten, Autorenlesung, Lesecke, Schulbücherei nutzen, Stadtbibliothek besuchen, Leihkarten erstellen lassen
- Leseflüssigkeit trainieren:
Lauthandzeichen, Syntheseübungen, Verwendung farblicher Silbentrenner, Lautleseverfahren anbahnen (chorisches Lesen, Tandemlesen, Würfellesen), Sichtwortschatz üben



Ziele

Lesemotivation stärken: Bilderbücher vorlesen (Dialogisches Lesen)



Ziele

Leseflüssigkeit trainieren: Lautgebärden

- Hilfswerkzeuge beim Lesen- und Schreibenlernen
- Ursprünge in der sonderpädagogischen Förderung & Lerntherapie
- ganzheitlicher Zugang zu Lauten
- Hilfe beim Abspeichern der Laut-Buchstaben-Zuordnung

➔ Brücke zwischen Gesprochener Sprache & Schrift,
zwischen Buchstaben und Laut



Ziele

Leseflüssigkeit trainieren: Lautgebärden im Erstunterricht

- durch simultanes Sprechen, Bewegen, Hören, Fühlen & Sehen werden **mehrere Sinneskanäle gleichzeitig aktiviert**
--> je mehr Sinne parallel an Lernprozessen beteiligt sind, desto leichter wird es **Lerninhalte aufzunehmen, zu verstehen & abzuspeichern**
- Verbesserung der **phonologischen Bewusstheit**, in dem der einzelne Laut mit allen Sinnen in den Blick genommen wird
- bringen Kinder **"in Bewegung"**
- **spielerischer Zugang** zu Schrift und Sprache
- multisensorisches Lernen steigert den **Lernerfolg und Motivation**
- **geringer zeitlicher Aufwand** – Lautgebärden werden schneller gelernt als abstrakte Schriftzeichen



→ **Alle Kinder profitieren von Lautgebärden:** zusätzliche Motivation für leistungsstarke Kinder & wichtige Unterstützung bei akustischer Analyse sowie Zuordnung von Graphemen & Phonemen für leistungsschwache Kinder und Kinder mit Migrationshintergrund



Ziele



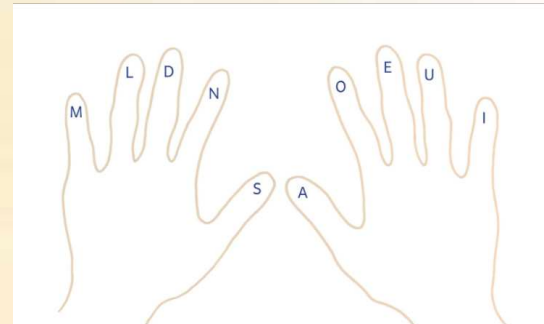
Leseflüssigkeit trainieren: Syntheseübungen

DER KAPUTTE ROBOTER I: SPRUNG ZUM WORT²⁶

Tätigkeit: Den Kindern wird erklärt, dass der Roboter, der bekanntermaßen abgehackt spricht (Fe-der-ta-sche), kaputt ist und deshalb Wörter anders betont, als wir es gewohnt sind. Er sagt z. B. LEE-DEER, meint aber LEDER. Oder er sagt WOOL-KEE. Die Kinder sollen herausfinden, welches Wort der kaputte Roboter jeweils meint. Weitere geeignete Wörter, die gedehnt vorgesprochen werden können, sind z. B. Na-gel, Schule, Banane, Lokomotive, Pinsel, Messer, Fenster, Strumpf.



Eine Erleichterung der Aufgabe kann durch die Aktivierung der Sinnerwartung erfolgen, wenn das „Roboter-Wort“ ans Ende eines Satzes gestellt wird oder wenn die genannten Wörter aus einem vorgegebenen Bestand von Bildkarten stammen.



<https://www.als-hannover.de/fileadmin/downloads/pdfs/Praxistipps/Fingertippen-Druckvorlagen.pdf>

<https://bildungsserver.berlin-brandenburg.de/publikation-auf-den-anfang-kommt>





Ziele



Förderung der Schreibflüssigkeit im Anfangsunterricht

- Schreibmotivation stärken
Stempeln, Magnetbuchstaben, Namensschilder gestalten,
Listen, Klassentagebuch, Klassenbriefkasten,
Reisetagebuch (Klassenmaskottchen), Plaudertaschen
- Schreibflüssigkeit trainieren
Lautgetreues Schreiben üben (Buchstabentabelle), Satz der
Woche, Lauthandzeichen-Diktate



Ziele

Schreibmotivation stärken: Schreibanlässe schaffen

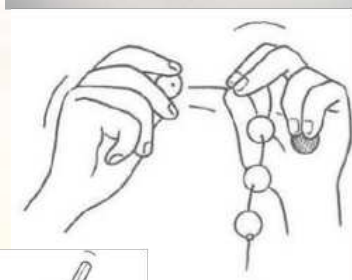
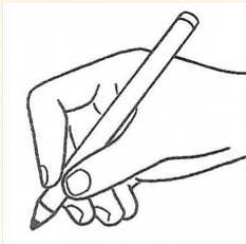


Ziele



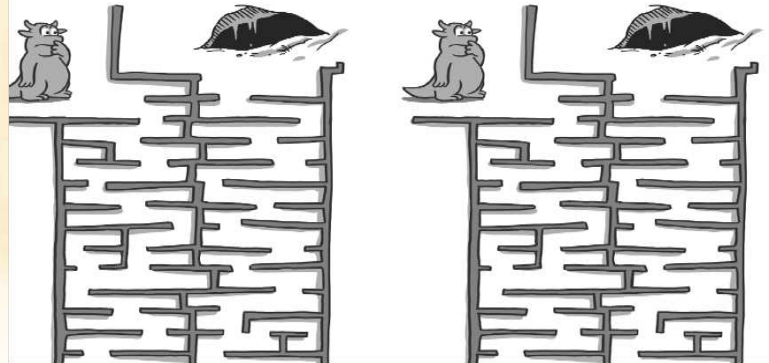
Schreibflüssigkeit trainieren: Graphomotorische Übungen

Stifthaltung: Dreifinger-Griff & Hilfsmittel



Auf dem Weg zum Schreiben

Spiel für flinke Finger – Blatt 2



nach einer Idee aus: Rix, A. (2012): Den Stift im Griff 1– 123 Spielhandlungen zur Schulung der Grafomotorik. Buxtehude: Persen Verlag

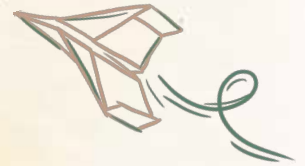




Ziele

Vorläuferfähigkeiten Mathe:

- ➔ Einfaches Zählen
- ➔ Erfassen von Formen, Größen und Mengen
- ➔ Zählübungen
- ➔ Mengenzuordnungen
- ➔ Entwicklung von Sensibilität für mathematische Zusammenhänge
- ➔ Spaß und Freude an der Beschäftigung mit mathematischen Fragen



Ziele

Vorläuferfähigkeiten Mathe – Umsetzungsideen:

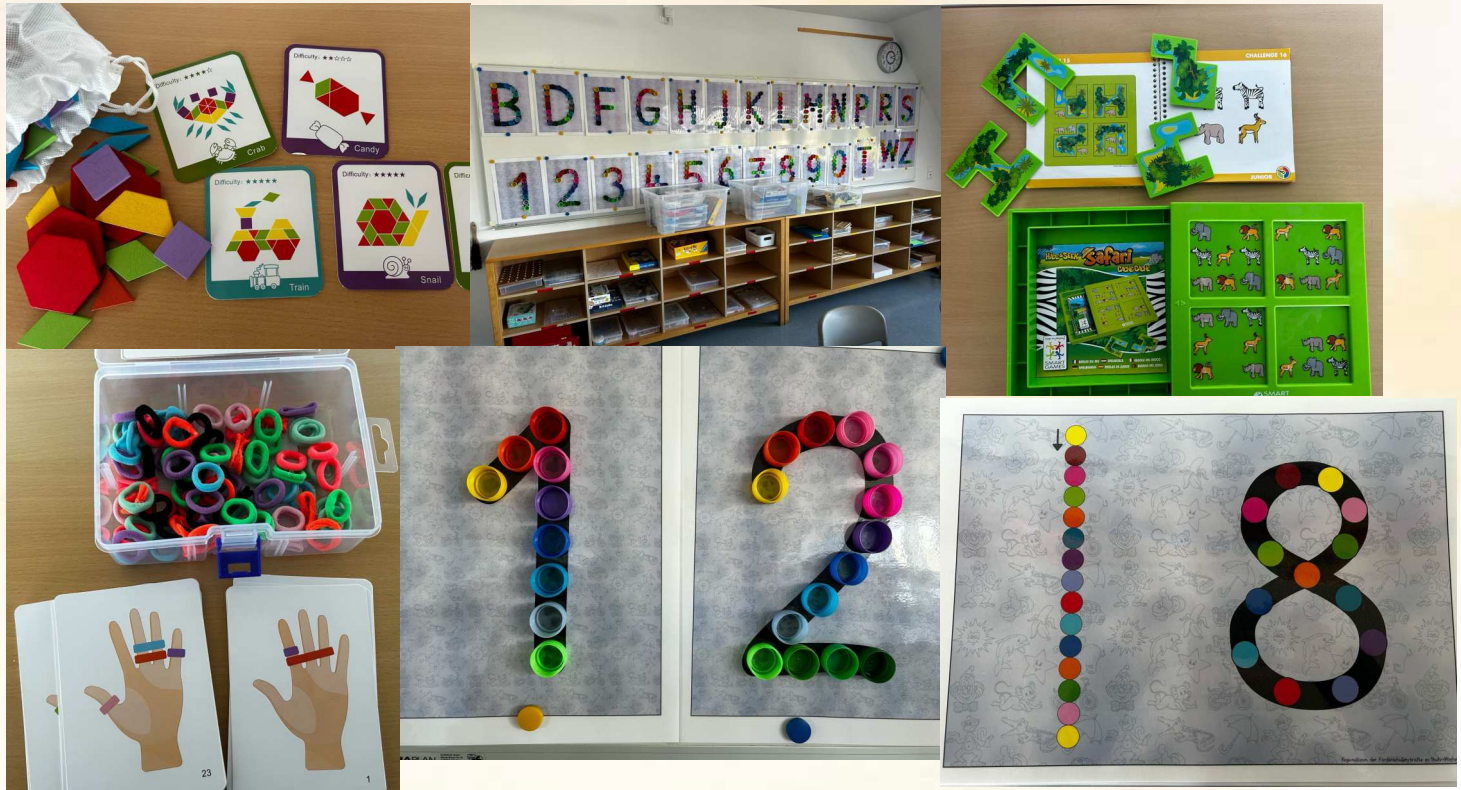


Ideen	Material
Hamstern	Spielvorlage <u>Pikas</u> , <u>Muggelsteine</u>
Zahlen nachlegen	Zahlen in DinA4 <u>Legematerial</u> (z.B. Deckel)
Muster nachlegen Ketten nachbauen lassen	Vorlagen <u>Legematerial</u>
<u>Brain exercise</u>	
Zahlen hüpfen lassen	Bilder mit Zahlen (Buchstaben) auf den Boden kleben
Fingerbilder nachlegen lassen	Vorlagen, Haargummis
Nachbauen von Mustern mit verschiedenen Materialien	Vorlagen, verschiedene Formen



Ziele

Vorläuferfähigkeiten Mathe – Umsetzungsideen:





Ziele



Kompetenzbereiche Jg. 1+2 Mathe:

- **Zahlverständnis:** Zahlen zerlegen, Zahlen vergleichen, Zahlen schnell sehen, Zählen
- **Stellenwertverständnis:** Grundlegende Strukturen des Zahlaufbaus (Zehnersystem), Bündeln/Entbündeln, Nutzen von Stellenwerttafel
- **Operationsverständnis:** Grundvorstellung & sicherer Umgang der vier Grundrechenarten, Alltagsbedeutung zu den Rechenoperationen, verschiedene Darstellungsebenen von Operationen





Ziele



Kompetenzbereiche Jg. 1+2 Mathe:

- schnelles Kopfrechnen: spontane Wiedergabe der Kernaufgaben des kleinen Einmaleins und Einsdurchzeins, Ableitung der anderen Einmaleinsaufgaben, spontane Wiedergabe des Einspluseins und Einsminuseins
- mündliches und halbschriftliches Rechnen (Zahlenrechnen): Rechenstrategien entwickeln, Erläutern der Vorgehensweise durch geeignete Darstellungen
- schriftliches Rechnen (Ziffernrechnen): sichere Verwendung der Algorithmen der Addition, Subtraktion & Multiplikation



Literatur-/Linkempfehlungen:

Edumap



Mahiko

Deutsches Zentrum für
Lehrkräftebildung Mathematik



<https://mahiko.dzlm.de/>



Bildungsportal Niedersachsen

Materialien "Mathematik"

- ▶ Mathe sicher können
- ▶ Rechenschwierigkeiten
- ▶ Zahlverständnis
- ▶ Mündliches und halbschriftliches Rechnen
- ▶ Stellenwertverständnis - Fördermöglichkeiten für Klasse 1 und 2

<https://bildungsportal-niedersachsen.de/allgemeinbildung/unterrichtsfoecher/basiskompetenzen-im-primarbereich/materialien-mathematik>

PIKAS

Deutsches Zentrum für
Lehrkräftebildung Mathematik



<https://pikas.dzlm.de/>

KIRA

Deutsches Zentrum für
Lehrkräftebildung Mathematik



<https://kira.dzlm.de/>





Ziele

Umsetzungsmöglichkeiten

- (1) Unterrichtsstunde im Klassenverband (heterogene Gruppe)
- (2) Auflösung der Stammgruppen und Einrichtung themenbezogener Gruppen (individuelle Aufgaben)
- (3) Einrichtung einer regelmäßigen Lernzeit im Anfangsunterricht (2x 1/2 Unterrichtsstunde, 3x 15 Minuten, täglich 10 Minuten etc.)
- (4) Kombination der Lernzeit mit Unterrichtsstunden der Fächer Mathematik und Deutsch z.B. mit dem Angebot einer offenen Lernzeit
- (5) Sonstiges



Ziele

Umsetzungsmöglichkeiten





World Café

- Leitfrage:

Wie soll unser Konzept strukturiert und umgesetzt werden?

- 2x 3 Tische à 5 Personen zu den folgenden Fragen:

—➤ (1) Wie habt ihr basale Kompetenzen bisher gefördert?

—➤ (2) Wie habt ihr die Lernzeit in eurem Unterricht bisher umgesetzt? (Raum & Zeit)

—➤ (3) Welche Strukturen würdet ihr euch wünschen?



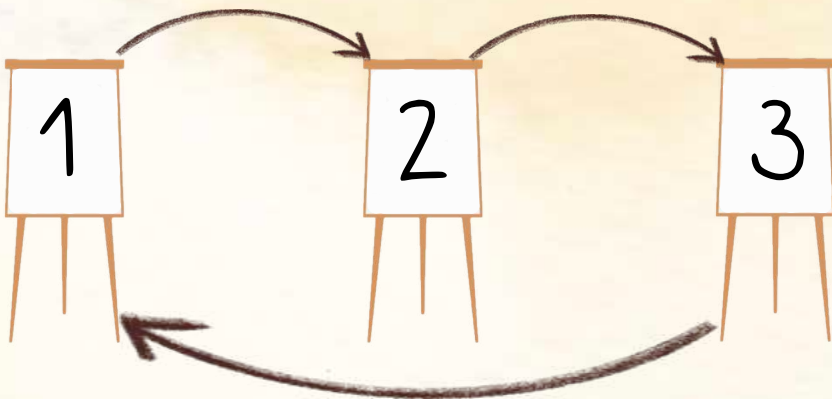
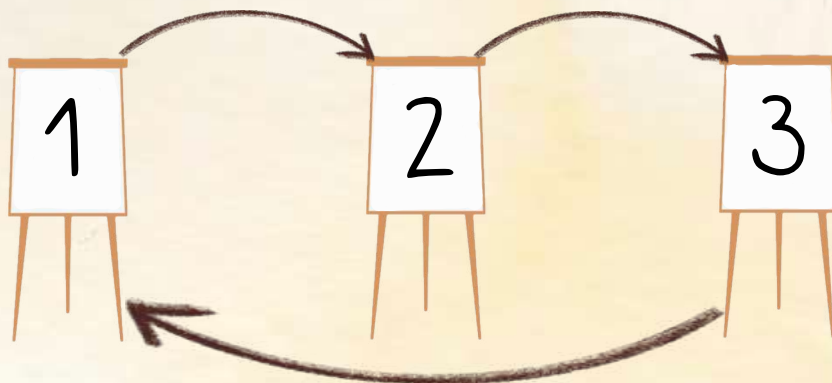
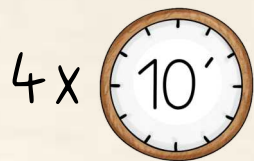
- Ideen/Ergebnisse auf dem Flipchart festhalten

- Präsentation von 3 Gruppen (je 10 Minuten)

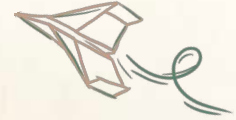




World Café



World Café



Arbeitsergebnisse:

1 Übungen zur Mengenverfassung

- Tandemlesen
- Lesestationen (Lesezeit, ...)
- Domino, Spiele
- Lesepaten (Eltern, andere Kinder)
- Rasterlesen
- chorisches Lesen
- tagl. Vorlesen

Wie habt ihr basale Kompetenzen bisher gefördert?

Anga-Hand-Koordination:
- Werfen - Fangen
→ Bsp. Malle - Kalle

Nutzen der Lautgebärden
- Einverständnis

Sortieren:
- nach Größe / Form / Farbe

Umgang mit Hilfsmaterial:
- Reime:
- Gedichte, Bilderbücher...

- Stationsarbeiten:
- Buchstaben - Ziffernverknüpfung
⇒ versch. Sinnzusammenhänge

2 spielerisch im Unterricht

- kleine Lesespiele
- Legespiele → Muster
- Rechenspiele
- Kennenlernspiele → Teamfähigkeit
- Fingerspiele

nachspüren im Sand

kneten

fadeln

Schneiden
kleben
falteten

Sitzen
- klatschen, gehen, hupen...

Bewegungslieder
- Teile hören ⇒ Refrain

Kopfrechenkarten
Mengen - Ziffern - Zuordnung

1 Gesellschaftsspiele - Zeitaufwand (sozial-emotional / simultane Erfassung / Perplexus)

2 Twister

Wie habt ihr basale Kompetenzen bisher gefördert?

Musik
Lieder zur Links-Rechts-Orientierung (Bewegungen)

Einführung von Klassenritualen
↳ z.B. Dienste, ritualisierte Abläufe, Klassenregeln etc.

3 Vorkursheft

4 Vorlesen - Rituale

5 Reisetagebuch

6 Plaudertasche

7 Buchstabenweg

8 Rätsel

9 Puzzeln

10 Bauen

11 Rechnenspiele

12 Schwingübungen

13 Zahlenspariergang

14 Kneten

15 Fadeln

16 Nachspuren

17 Lauthandzeichen

18 Reime, Silben

19 Anlaute, Laute heraushören

20 Buchstabenweg

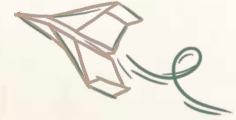
21 Raumlage im Sport-UL

22 Minidramen / Nachbau

23 Freie Schreibzeiten



World Café



Arbeitsergebnisse:

②

Wie habt ihr die Lernzeit bisher in eurem Unterricht umgesetzt? (Raum & Zeit)

im Klassenraum

draußen

verschiedene Räume in der Schule (Schulbücherei, PC-Raum, Sporthalle)

innerhalb der regulären Unterrichtszeit

Projektwoche 1. Klasse (erste 2 Wochen)

Übung in Kleingruppen über die sonderpädagogische Grundversorgung

Morgenkreis (Reime, Lieder, Klatschen...) Vorlesen

regelmäßig

im Klassenverband

integriert in alle Fächer

②

Wie habt ihr die Lernzeit in eurem Unterricht bisher umgesetzt? (Raum & Zeit)

Vorläuferfähigkeiten

* geballte Durchführung in den ersten 2 Schulwochen inform. von Spielen (Kombi: Kennlern-Klatsch-Reimspiele)

+ Vorkursheft

* danach 1 Stunde → im Klassenverband gezielt Spiele / Übungen zur phonologischen Bewusstheit

ja, oder...

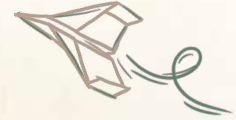
* ... 10 min / 15 min Vertiefung bes. Übung (z.B. verbleibende Zahlen)

* hauptsächlich eigenverantwortlich, flexibel, spontan / meist durch die Klassenlehrkraft

* verteilt auf alle Fächer integriert in den Unterricht (bisher)



World Café



Arbeitsergebnisse:

③

Welche Strukturen würdet ihr euch wünschen?

Fach-Lehrkraft gebunden!!!
(Mathe/Deutsch)

~~Mathe/Deutsch~~ doppelt gesteckt mit FÖL

flexible Zeiteinteilung durch Klassenlehrer in (z.B. offener Anfang) jeweils 10-30 Min

Material ein- heit (ev. buchbar abschließbar)

MONTESSORI mobile

Projekttage zu Beginn des Schuljahres (Klassenlehrer unterrichtet)

Spiele in den ersten Klassenlehrertagen nach den Ferien (in allen Jg.) (Sammlungen/Ideen/Material)

③

Welche Strukturen würdet ihr euch wünschen?

- mind. zu 2. besetzt sein (Manon & Stefan geteilt einsetzen) → später PM's einplanen und

- fester Tag? (Mo - 1. Jg. Di - 2. Jg.)

- 1. Lehrwerk für alle + viele praktische Umsetzungsmöglichkeiten (sozial/emotional wichtig)

- Individuelle Zeiteinteilung möglich: Abstimmung im Klassiker

- Auflösung des Klassenverbandes für 1 feste Stunde, in der leistungshomogene Gruppen lernen

- Stunde beim Deutsch- / oder Mathelehrer

- Materialwagen / -Kiste zur Abholung? in der Klasse





FRÜHSTÜCKSPAUSE





Materialsichtung + strukturelles Konzept

- Gruppeneinteilung: 5 Personen pro Gruppe

Materialsichtung

Jahrgang 1 Mathe

Jahrgang 2 Mathe

Jahrgang 1 Deutsch

Jahrgang 2 Deutsch

Literatur- &
Linklisten erstellen
(Endversion digital)

strukturelles Konzept

Jahrgang 1
(Mathe & Deutsch)

Jahrgang 2
(Mathe & Deutsch)

feste strukturelle
Abläufe planen
(Endversion digital)





MITTAGSPAUSE



Präsentationen

Folgende
Materialien halten
wir für sinnvoll,
weil ...





Strukturelles Konzept

Arbeitsergebnisse:

- SB-Stunde bei Klassenlehrkraft oder Co-Klassenlehrkraft (interner Tausch möglich – interne Lösungsfindung)
- Klassenabsprache zur homogenen Lerngruppenbildung ist möglich. Vllt. auch nur für einige Wochen
- Doppelsteckung mit Sonderpädagogik auf Wunsch und Absprache möglich
- offener Anfang – tägliche flexible Gestaltung
- Für jede Klasse einen abschließbaren Schrank mit Rollen (zum Weitergeben an den nächsten Jahrgang)+ verschiedene Boxen & Taschen zum sortieren



Vielen Dank für
eure Teilnahme!

